

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



978
1.738 M



Nachhaltige Gemeindeentwicklung mitgestalten - Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

In der Gemeinde Mals stellen wir die Zukunftsfähigkeit in den Vordergrund. In dieser Serie an Beiträgen im Gemeindeblatt informieren wir über die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde und verschiedene Themen wie zum Beispiel in dieser Ausgabe zum Klimawandel. Aktuell arbeitet die Gemeinde an einer Nachhaltigkeitsstrategie, die als Kompass für Entscheidungen auf Gemeindeebene für die kommenden Jahre dienen soll. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist dabei maßgeblich. Daher laden wir zur **Informationsveranstaltung am 25. März im Kulturhaus von Mals** ein. Hier stellen wir den ersten Entwurf unserer Nachhaltigkeitsstrategie vor und entwickeln gemeinsam Projekte, um direkt die Umsetzung in Angriff zu nehmen.





Kurzvorstellung Klimawandel – Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten

Wenn man sich mit der globalen CO₂-Konzentration über die Jahrhunderte beschäftigt, dann wird schnell klar, dass seit der Industriellen Revolution Mitte des 18. Jahrhunderts die Konzentration steil ansteigt. Nach Jahrtausenden, in denen sich die Konzentration gleichmäßig verändert und immer wieder auf und ab bewegt hat, beobachten wir nun eine Konzentration die 50% über dem Höchstwert liegt, der zu vorindustriellen Zeiten zu finden war. Eine so schnelle und gleichzeitig so starke Veränderung hat es so noch nicht gegeben.

Ein so rapider Anstieg lässt keinen Zweifel daran, dass wir es derzeit mit einem menschengemachten Treibhauseffekt zu tun haben. Der von uns Menschen verursachte Anstieg an CO₂-Emissionen trägt dazu bei, dass sich die Erdatmosphäre und unser Planet immer stärker aufwärmen, da die Sonnenenergie, die in die Atmosphäre eindringt nur noch teilweise entweichen kann. Die immer höher werdenden CO₂-Emissionen verändern so das Klima und damit die Welt, wie wir sie kennen.

Damit stehen wir heute vor der Herausforderung, uns diesem Klimawandel zu stellen. Hier stellt sich die zentrale Frage: Wie können wir eine nachhaltigere Zukunft gestalten und auch zukünftigen Generationen ein gutes Leben ermöglichen?

Um das zu schaffen, müssen wir uns gleichzeitig an neue Situationen anpassen und aktuelle Veränderungen eindämmen. Unter Anpassungsstrategien fällt dabei alles, was uns auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet. Das kann die Pflege des Schutzwalds sein, um auch bei Starkregen Hangrutschungen zu vermeiden; der sparsame Umgang mit Wasser und anderen Ressourcen, um unsere Lebensgrundlage zu sichern; das Begrünen des Ortes, um im Sommer Schatten zu schaffen und dem Temperaturanstieg

entgegenzuwirken; oder auch die Veränderung von Baumaterialien, um die Infrastruktur hitzeresistenter zu machen. Unter Eindämmungsstrategien fällt hingegen alles, was uns dabei hilft, weniger zum Klimawandel beizutragen. Dazu gehören Sensibilisierungsmaßnahmen, bei denen auf Möglichkeiten hingewiesen wird, um CO₂-Emissionen zu senken; der Wechsel zu alternativen, erneuerbaren Energiequellen; eine stärkere Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, um auch hier weniger Energie zu verbrauchen und Emissionen zu senken und vieles mehr.

Der Klimawandel stellt eine beispiellose Herausforderung dar, doch er bietet auch die Chance für Innovation und Wachstum. Indem die Gemeinde sowohl Anpassungs- als auch Eindämmungsstrategien in ihrer Arbeit und auf dem gesamten Gemeindegebiet berücksichtigt, können nicht nur die Resilienz gestärkt und kostbare Ressourcen eingespart, sondern auch ein positiver Beitrag zum globalen Klimaschutz geleistet und zu einer nachhaltigeren Welt beigetragen werden.

Ein wichtiger Schritt hierfür ist die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Mals. An dieser haben die Gemeindevertreter/innen in den letzten Monaten gemeinsam mit Vertreter/innen aus verschiedenen Bereichen der Gemeinde und mit der Unterstützung von Beraterinnen des Terra Institutes gearbeitet. In Interviews und über eine Umfrage auf der Gemeindewebsite haben wir Risiken, Chancen und Ideen gesammelt, um die Strategie anzufüllen, die sowohl soziale als auch ökologische und wirtschaftliche Themen abdeckt. Die gesammelten Informationen wurden ausgewertet und als Basis für die Definition von einer Nachhaltigkeitsstrategie genutzt.

Damit diese Nachhaltigkeitsstrategie auch direkt Früchte trägt, beginnen



wir bereits in den kommenden Monaten mit der Umsetzung von Pilotprojekten. Auch bei diesen Projekten ist die Beteiligung tatkräftiger Bürgerinnen und Bürger sehr willkommen. Daher laden wir am 01. März zur gemeindeweiten Informationsveranstaltung ein. Über den Fortschritt des Prozesses und ausgewählte Themen der Nachhaltigkeit informieren wir zudem laufend im Gemeindeblatt.

Informationsveranstaltung Nachhaltigkeitsstrategie

**Termin: 25. März 2024
um 20:00 Uhr**

Ort: Kulturhaus Mals

Alle, die sich für das Thema interessieren, ihre Ideen einbringen oder an Projekten mitarbeiten möchten, sind am 25. März herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen. Es wird der bisherige Prozess vorgestellt und erklärt, wie sich die Strategie zusammensetzt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich die bisher geplanten Projekte anzuschauen, dazu Fragen zu stellen und eigene Ideen einzubringen. Alle, die sich für die Teilnahme an einem Projekt interessieren oder ein Projekt selbst in die Hand nehmen möchten, sind herzlich eingeladen, sich damit einzubringen.

GEMEINDE MALS | Wohnbau

Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

Die Gemeindeverwaltung hat im Sinne von Art. 4 der Gemeindeverordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau die Frist für die Einreichung der Gesuche um die Zuweisung der Flächen des geförderten Baulandes in der **Erweiterungszone Laatsch „Preer II“** (erste Rangordnung) und für die weitere Zuweisung in den Erweiterungs-zonen **Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig sowie in den Dorfkernen**

Mals (Stampfer Stadel) und Planeil festgesetzt:

Freitag, 22.03.2024, 12:00 Uhr

Es werden getrennte Rangordnungen nach Zonen erstellt. Falls sich für eine Zone mehr Bewerber qualifizieren als Baulose zur Verfügung stehen, werden diese auf eine allgemeine Rangordnung gesetzt. Diesen Bewerbern kann ein Baulos nur dann zugewiesen

werden, wenn die Rangordnungen nach Zonen erschöpft sind.

Für die neue geplante Erweiterungszone **Tartsch „Schletzes“** wird zu einem späteren Zeitpunkt eine eigene Bekanntgabe veröffentlicht. Die Gesuchsvorlage ist auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Weitere Informationen erteilt das Gemeindesekretariat, Dr. Lechthaler Daniela (Tel. 0473/831117).

MARKTGEMEINDE
MALS



audit
familiendberuf

Wir suchen Jugendliche für ein Sommerpraktikum!

Die Gemeinde Mals bietet auch im Sommer 2024 den Jugendlichen wieder die Chance, einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung zu werfen, aktiv mitzuarbeiten und Verwaltungsabläufe kennen zu lernen bzw. im Gemeindebauhof oder in der Gemeindebibliothek mitzuarbeiten. Interessierte Berufs- und Oberschüler/innen ab positiv abgeschlossener 3. Klasse Oberschule, sowie Hochschulstudenten/-studentinnen können sich für ein Sommerpraktikum in den Ämtern der Gemeinde Mals bewerben. Das Mindestalter für die Mitarbeit im Bauhof und in der Bi-

bliothek beträgt 16 Jahre zu Beginn des Praktikums bei abgeschlossenem 2. Ober- oder Berufsschuljahr.

Die Praktikanten erhalten eine Monatsentschädigung zwischen 600 und 800 Euro, je nach Stundenplan und Leistung.

Interessierte können ihre Bewerbung innerhalb **22. März 2024, 12 Uhr**, mit Lebenslauf und unter Angabe des gewünschten Aufgabenbereiches an das Personalamt der Gemeinde Mals senden: info@gemeinde.mals.bz.it. Für Informationen steht die Mitarbeiterin des Personalamtes gerne zu Verfügung: 0473 831117.

Gratulation an Daniel Gruber zu seinem Weltcupstieg auf der Naturrodelbahn

Die Gemeinde Mals gratuliert **Daniel Gruber** zu seinem ersten Weltcupstieg im Einsitzer mit einer Zeit von 2.08,57 Minuten.

Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Foto Andreas Ebermann

 **ITAS**
ASSICURAZIONI
VERSICUREZIONI

ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail subagenzia.malles@gruppoitas.it

www.gruppoitas.it

GEN.VERDROSSSTRASSE 1

39024 MALS

GEMEINDE MALS | Weihnachtsaktion

Mitnond helfen im Advent

Erneut fand heuer die Weihnachtsaktion „mitnonder“ in Mals statt. Die ehrenamtlichen Vereine von Mals organisierten in Zusammenarbeit mit den Gastwirten, den Kaufleuten, der Gemeindeverwaltung, Eigenverwaltung, dem Bildungsausschuss und der Ferienregion Obervinschgau einen gemütlichen weihnachtlichen Adventstreff am Hauptplatz von Mals.

Gemeinsam sorgten sie für musikalische Unterhaltung und boten den Besuchern und Familien in Mals eine besondere Adventsstimmung mit vielen verschiedenen Abenden. Die Gastwirte von Mals verwöhnten mit leckeren Suppen und Speisen. Einige Highlights wie zum Beispiel die Hirtenwanderung, die vielen versch. musikalischen Umrahmungen sowie das Stockbrot und das Gemeinsame kamen bei allen gut an.

Der Reinerlös der Veranstaltungen wurde an die Vinzenzkonferenz Mals gespendet. Heuer konnte wiederum eine stolze Summe von 5.449,51 Euro überreicht werden.

Ein großes „Vergelt's Gott“ für die schöne Aktion und die hilfreiche Spende.

Die Vinzenzkonferenz Mals hat ihren Sitz in Mals und unterstützt Menschen, unkompliziert und schnell, die in eine Notlage gekommen sind. Weiters gehört auch die Tafel Mals zur Vinzenzkonferenz, die von einer Helfergruppe organisiert und betrieben wird. Die Tafel in Mals versorgt Bedürftige mit den wichtigsten Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

Einfach helfen

Die Ferienregion Obervinschgau und Reschenpass haben im Rahmen des Glurnser Advents Spenden gesammelt. Die Spende von insgesamt 1.540,62 Euro wurden im Januar an die Vinzenztafel Mals gespendet.

Die Vinzenztafel Mals bedankt sich herzlich für die hilfreiche Spende.

Vinzenzkonferenz Mals

Spenden gerne an folgenden IBAN

IT18G0604558540000005001813

Kontakt Vinzenzkonferenz Mals:

Alfred Plagg

alfred.plagg@rolmail.net

3402412123

Kontakt Tafel Mals

Marion Januth

marion.januth@yahoo.de

347 1132267 oder

Gertrud Telsner Schwabl

3485527020



Eine wertvolle Hilfe und ein aufrichtiges Dankeschön

Im Rahmen der Spendenübergaben hat sich die Vinzenzkonferenz zu einem gemütlichen Abend und einen Austausch zwischen den Freiwilligen der Vinzenzkonferenz Mals, der Vinzenztafel Mals und der Kleiderkammer Mals getroffen.

Dabei hat sich die Vinzenzkonferenz besonders bei den vielen freiwilligen Helfern/innen, die sich im ganzen Jahr sehr engagieren, mitarbeiten und ohne dessen wertvolle Unterstützung, diese wichtigen Strukturen nicht präsent wären, bedankt. Auch der Bezirkspräsident Hans Tappeiner und die Gemeindeverwaltung Mals bedanken sich bei allen für diesen überaus wichtigen Dienst. Danke auch an die heimischen Geschäfte für die Spenden im ganzen Jahr. Der freiwilligen Feuerwehr von Mals möchten wir hier auch herzlichst für die Unterstützung und Mitarbeit danken.

Ein besonderer Dank geht an die Faktionsverwaltung von Mals die den Austausch und die Begegnung unterstützen. ■

Die Vinzenzkonferenz Mals

SCHLEIS | FEUERWEHR

Schleiser Wehr leistet bei insgesamt 196 Tätigkeiten 4529 Stunden an ehrenamtlichen Dienst

Nach einem arbeitsreichen Jahr begrüßte Kommandant David Waldner neben den aktiven Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die Vertretung der Gemeinde Mals, des Bezirksfeuerwehrverbandes Obervinschgau sowie der Fraktionsverwaltung Schleis. Die Schleiser Feuerwehr wurde im vergangenen Jahr zu 23 Einsätzen gerufen. Der größte Einsatz war der Großbrand in Laatsch. Neben den Einsätzen wurden von der Feuerwehr Schleis insgesamt 11 verschiedene Brandschutz- und Ordnungsdienste geleistet. Im vergangenen Jahr wurden 18 verschiedene Übungen im Bereich Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung sowie im Bereich der gefährlichen Stoffe durchgeführt. 7 Wehrmänner bildeten sich in der Landesfeuerwehrschule in Vilpian bei verschiedenen Lehrgängen fort. Die Jugendbetreuer berichteten über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Die Jugendfeuerwehr nahm erfolgreich an Vorbereitungen, am Landesjugendfeuerwehrleistungsbeiwert, an der Jugendleistungsprüfung und der Jugendfeuerwehrchallenge in Schleis teil. Die Großveranstaltung war auch das Highlight des Jahres 2023, bei dem 650 Jugendliche aus den Bezirken Obervinschgau, Untervinschgau und Meran in Schleis teilnahmen. Besonders erfreulich ist, dass wir heuer 3 neue Mitglieder begrüßen durften. Und zwar Benjamin Erhard, Johannes Gruber sowie Josef Pobitzer. Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schleis waren auch Ehrungen, so wurden Lorenz Abart, nach seinem 47-jährigem Wirken bei der Feuerwehr Schleis zum Ehrenmitglied ernannt. Lukas Abart wurde für seine 15-jährige Tätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet.



LAATSCH | Menschen

Dorfleben

Ich bin Lea und wohne in Laatsch. Laatsch ist sehr schön. Wir haben in Laatsch einen richtigen Dorfladen mit tausend Sachen. Bananen, Zuckerlen, Milch, Salat, Unterhosen für die Mamma und für mich auch. Die Mamma sagt der große Parkplatz

von der Sonja ist ganz flott. Eine dicke Scheibe Wurst gibt mir die Melani immer. Die Gudrun ist auch da. Der Beck hat auch einen Laden. Vor dem Laden ist immer Platz zum parken. Die Gipfelen und die Brezen isß i am liebsten. Mir kaufen für den Opa

Paarlbrot. Die Irmgard tut die Vollkornbrötchen in die Kiste hinein. Die Sieglinde sagt ich bin schon gewachsen und kann bald alleine einkaufen. Das geht hier im Dorf gut.

DORFLADEN LAATSCH





Melani
Sonja
Gudrun

Öffnungszeiten

Montag-Freitag	08:30 - 12:00 15:30 - 19:00
Samstag	08:30 - 12:00

Tel. +39 348 036 2759

Fäden, Bettwäsche, Socken,
Lange Unterhosen, Pyjama,
Unterleibchen, Unterhosen,
Reisverschluss



SCHUSTER
LAATSCH

Öffnungszeiten Laatsch

Montag bis Freitag	6:30–12:00 Uhr 15:00–19:00 Uhr
Samstag	6:30–12:00 Uhr





MALS | Senioren



im Seniorenklub Mals 2024

Wer da behauptet, wir Senioren wären an Geselligkeit und Spaß nicht mehr interessiert, der irrt sich gewaltig!

Das hat sich am Faschingsdienstag gezeigt, als die Senioren gleich am Eingang des Seniorenklubs mit zum Teil grotesken Kopfbedeckungen „behütet“ wurden. Nachdem uns im hübsch dekorierten Saal Toni Gruber mit der Ziehharmonika zusammen mit Ernst Thoma auf der Gitarre in Stimmung gebracht hatten, traten einige Mitglieder des Männerchors auf und berichteten, was sich im vergangenen Jahr an Lustigem und Tollpatschigem in unserem Dorf zgetragen hatte; ulkig Interessantes erzählten uns anschließend auch Sängerinnen des Kirchenchors, was natürlich insgesamt viel Lachen und Beifall zur Folge hatte.

Um die noch rüstigen Senioren zum Tanzen zu animieren, stieg unsere quirlige Weger Helga auf einen Tisch und machte ihnen auf schrullig-akrobatische Weise die Schritte vor. Der Lacherfolg war vorprogrammiert. Inzwischen waren unsere Frauen in der Küche nicht untätig geblieben, es wurde den Senioren und natürlich auch den Sängern und Musikanten eine schmackhafte Gulaschsuppe serviert, gefolgt von den traditionellen Faschingskräpfen, was den Köchinnen ein verdientes Lob einbrachte. Mit Gesang, Tanz und Polonaise wurde es Abend und die Senioren machten sich guter Laune auf den Heimweg.

Der Seniorenklubleiter Peter Zögger dankte den Sängern und Sängerinnen, dem Ziehharmonikaspieler Toni und nicht zuletzt Ernst Thoma für ihren wertvollen Beitrag zum Gelingen unseres Faschingsnachmittages. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

N.Th.E.

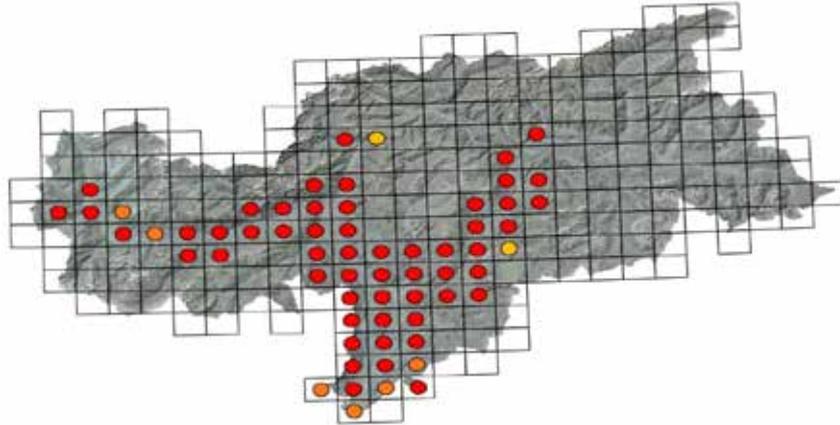


Fotos von Helga Thialer

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung - Unsere Laubbäume

Die Flaum-Eiche

(ital. Roverella, lat. Quercus pubescens)



Verbreitungskarte der Flaum-Eiche in Südtirol (Naturmuseum Südtirol)

Die Flaum-Eiche ist eine anspruchslose Pflanze die bestens an die trockenwarmen Südhänge des Sonnenberges angepasst ist. Auf der Suche nach Wasser dringen ihre Wurzeln sehr tief in den Boden ein. Bei 1350 m erreicht die Flaum-Eiche die obere Grenze ihres Verbreitungsgebietes, das im Vinschgau bis Laatsch und Taufers am Eingang des Münstertales reicht.

In Europa ist die Flaum-Eiche vor allem im Mittelmeerraum vertreten. In Frankreich und Italien nehmen ihre Bestände Flächen von mehr als 8.500 Quadratkilometer ein, die weniger genau bekannten Bestände des Balkans sind ebenfalls von großer Ausdehnung. Die Art ist damit eine bedeutende europäische Forstbaumart.

Die Flaumeiche macht sich bis in den späten Winter durch ihre hellbraunen auf den Zweigen sitzenden Blätter bemerkbar. Erst im Frühjahr fallen die letzten Blätter zu Boden und verwittern hier aufgrund des hohen Gerbstoffgehaltes nur langsam. Die jungen Blätter und Zweige sind flaumig behaart (Name!). Der Blattrand ist buchtig mit vier bis acht rundlichen, unregelmäßigen Lappen an jeder Seite. Die Blüten sind Kätzchen, die Eicheln klein,

länglich und kurz gestielt bis fast sitzend. Die Blütezeit liegt je nach Höhenlage zwischen März bis Mai und ihre Eicheln reifen im September bis November. Die graubraune Rinde ist rissig. Der Stamm ist oft gekrümmt und die Krone unregelmäßig ausgeformt. Die Flaum-Eiche wächst vielfach als höherer Strauch und erreicht als Baum eine Höhe bis 20 m. Das Holz ist fest, hat aber einen geringen Wert. Die Flaum-Eiche wird oft zur Bodenfestigung steiler und steiniger Hänge angepflanzt. Sie kann bis zu 500 Jahre alt werden. Die Rinde der Flaum-, Trauben- und Stiel-Eiche ist eine Gerbstoffdroge. Im Vordergrund steht die adstringierende, austrocknende, den Heilungsprozess beschleunigende, blut- und juckreizstillende und antiseptische Wirkung der Gerbstoffe. Die Flaum-Eiche wird auch als Trüffel-Eiche bezeichnet, da sie im Mittelmeerraum zu den wichtigsten Wirtsbäumen der begehrten Speisetrüffeln gehört.

Joachim Winkler

Herbstliche Flaum-Eichen mit unregelmäßig ausgeformter Krone; Laatsch, Sariwände, 20.11.2020



Junge Flaum-Eiche mit frischen, flaumig behaarten Blättern; Laatsch, Sonnenberg, 08.04.2019



Flaum-Eiche mit Blütenkätzchen; Vetzan, Sonnenberg, 25.04.2018



Herbstlaub der Flaum-Eiche am Baum; Laatsch, Sariwände, 20.11.2020



MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Elisabeth Wehrli, Martinsheim Mals	zum 93sten	Rosa Niederfriniger Wallnöfer, Laatsch	zum 81sten
Anton Thanei, Tartsch	zum 92sten	Arnold Josef, Gerstl, Schlinig	zum 80sten
Anton Angerer, Schlinig	zum 89sten	Veronika Maria Punter, Mals	zum 80sten
Hermann Höller, Laatsch	zum 88sten	Notburga Tischler Flora, Mals	zum 80sten
Marianna Kofler Thanei, Matsch	zum 88sten	Isidor Folie, Martinsheim Mals	zum 79sten
Emilia Frank, Schlinig	zum 87sten	Monika Scherer Thurner, Mals	zum 79sten
Martin Angerer, Mals	zum 86sten	Hermann Steck, Mals	zum 79sten
Hellrigl Josef, Tartsch	zum 85sten	Katharina Bonetta-Rainalter Mur, Mals	zum 78sten
Gertraud Noggler, Martinsheim Mals	zum 85sten	Stefano Marcona, Mals	zum 78sten
Alois Reinalter, Burgeis	zum 85sten	Angela Maria Miotto, Laatsch	zum 78sten
Roman Salutt, Mals	zum 85sten	Rosa Anna Telser, Burgeis	zum 77sten
Maria Sandbichler, Martinsheim Mals	zum 85sten	Sebastian Waldner, Burgeis	zum 77sten
Siegfried Sprenger, Mals	zum 85sten	Gabriella Baldauf, Burgeis	zum 76sten
Filomena Rossner Fierer, Laatsch	zum 84sten	Josef Bernhard, Schleis	zum 76sten
Alessandra Senettin dal Santo, Mals	zum 84sten	Hildegard Riedl, Mals	zum 76sten
Hildegard Stocker Gunsch, Planeil	zum 83sten	Ernst Telser, Laatsch	zum 76sten
Helga Maria Thialer, Mals	zum 83sten	Anna Elisabeth Waldner, Schleis	zum 76sten
Adolf Warger, Mals	zum 83sten	Marianna Bernhard, Schleis	zum 75sten
Annamaria Buso, Mals	zum 82sten	Maria Theresia Fabi, Laatsch	zum 75sten
Herta Egger, Martinsheim Mals	zum 82sten	Cäcilie Folie Warger, Mals	zum 75sten
Irmgard Moriggl Warger, Mals	zum 82sten	Anton Frank, Tartsch	zum 75sten
Gisela Patscheider Bliem, Mals	zum 82sten	Johanna Nischler, Alsack	zum 75sten
Susanna Steck Paulmichl, Planeil	zum 82sten	Ilse Maria Spiss, Mals	zum 75sten
Bruno Zanzotti, Tartsch	zum 82sten	Norbert Waldner, Schleis	zum 75sten
Hubert Zwick, Mals	zum 82sten		



GEMÜSEPFLANZEN

ab 11. März

**in der Gärtnerei Plagg Alfred
Spinaidweg 2**

Mo-Fr von 9-12 und 15-18 Uhr

Sa von 9 - 12 Uhr

neben der 14 Nothelferkirche

Tel. 3402412123

MALS | JuMa



Faschingskrapfen im Bauch und Sonne im Herzen

Am unsinnigen Donnerstag hatten wir nicht nur Unsinn im Kopf, sondern auch Schokolade und Streusel aller Art. Denn am späten Vormittag trafen wir uns im Dorf, um unseren Klapp Tisch aufzustellen, Tischdecke drauf, Plakat angeheftet und schon ging's los. Die fleißigen Jungs verzierten eine Menge Faschingskrapfen gegen freiwillige Spende, und zwar für alle „Kund*innen“ genau nach Gusto. Egal ob mit Marmelade, Vanille oder Schokolade gefüllt, mit dunkler oder heller Schokolade überzogen und mit bunten, einfarbigen, runden, herzförmigen oder eckigen Streuseln verziert – die Auswahl war sehr groß und die Jungs bemühten sich sehr, jeden Wunsch zu erfüllen. Und warum das Ganze?

Für die Urlaubskasse!

Im August geht's fürs JuMa nämlich nach Bibione. Die Teilnehmer*innen dieser Meerfahrt haben sich überlegt, einige Aktionen durchzuführen, um mit dem Verdienst die Kosten für die



Meerwoche zu senken. Von den Jugendarbeiter*innen unterstützt und begleitet, übernehmen die Jugendlichen so Verantwortung auf mehreren Ebenen; einerseits werden die Familien dadurch finanziell etwas entlastet, andererseits lernen sie Aktionen zu planen und durchzuführen, sowie im Team zusammenzuarbeiten und auf ein gemeinsames Ziel hinzuwirken.

s` **JUVIA** suacht

Spiele fir Jugendliche (it fir Kindr bitte)
gearn onspruchsvolle Puzzle
und guat erholtene Hondtiachr

obzugebm bitte bei di Öffnungszeitn

miar sogn Danke!



SÜDTIROL | Menschen

Integrationshilfe Edelweiss

Seit einigen Jahren arbeiten wir zusammen mit Südtiroler Bauern, Organisationen und Gemeinden. Die Integrationshilfe Edelweiss hilft jungen Menschen von den Niederlanden durch "PEL" Perioden auf Bauernhöfen. PEL steht für Perioden Ervaren Lernen. Durch das Ervaren lernt diese Jugendlichen.

Diese junge Personen (zwischen 16 und 24 Jahren) helfen täglich mit auf dem Bauernhof. Sie werden wöchentlich von unseren Integrations-therapeutinnen Arianne und Liesse direkt am Hof therapiert. Arianne und Liesse helfen zum Beispiel bei der Tag Einteilung und sind für die Kommunikation zwischen Bauer und den jungen Menschen da. Der Jugendliche bekommt wöchentlich Taschengeld von unserer Integrationshilfe Edelweiss. Die Bauernfamilie bekommt einen monatlichen Betrag von 400 euro Netto überwiesen für die Verpflegung.

Wir sind auf der Suche nach Bauernhöfen, die es toll finden, bei diesem Project teil zu nehmen und zudem

noch 2 helfende Händen für 6 Monaten oder länger zu bekommen?

Integrationshilfe Edelweiss in Zusammenarbeit mit den Niederländischen Staat und Südtiroler Bauernhöfen bieten einzigartige PEL (Project Ervaren Lernen) Perioden an.

Der Jugendliche von 15 bis 24 Jahre alt bleibt für minimum 6 Monaten auf den Bauernhof. Die Gastfamilie wird zeitlich seine Familie. Diese Basis, die Beschäftigung und die Kraft von der Südtiroler Natur hilft, um eine neue Abzweigung in seinem Leben zu lernen. Der/die Jugendliche wird wöchentlich direkt am Hof von der Niederlän-



dischen Integrationstherapeutin therapiert. Die Bauernfamilie bekommt einen monatlichen Betrag.

WIR SUCHEN BAUERNHÖFE DIE ES TOLL FINDEN UM MIT ZU MACHEN?

Adelheid Bonacker
Integrationshilfe Edelweiss
Genossenschaft BZ-229522



Informationsabend zum Thema:

„Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf“

am Montag, 18. März 2024
um 20.00 Uhr
im Kulturhaus in Mals

Vortragende:

Josef Thurner: Bürgermeister Gemeinde Mals
Leonhard Resch: Arche im KVV
Werner Alexander Pfeifer: Finanz- u. Wohnbauberater der Raiffeisenkasse Obervinschgau

Themen und Inhalte:

Wohnbauzonen und Nutzung freier Wohnbauflächen in der Gemeinde Mals

- Freie Wohnbauflächen in der Gemeinde Mals
- Ausweisung neuer Wohnbauzonen
- Voraussetzungen für Inanspruchnahme

Arche im KVV

- Vor- und Nachteile einer Wohnbaugenossenschaft
- Barrierefreies Wohnen
- Verschiedene Formen des Wohnens und deren Forderung
- Wohnbauberatung der Arche im KVV

Bausparen und Baufinanzierung

- Die Vorteile und Nutzungsmöglichkeiten des Bausparens
- Auf was sollte man bei einer Baufinanzierung achten?
- Absicherung in der Bauphase

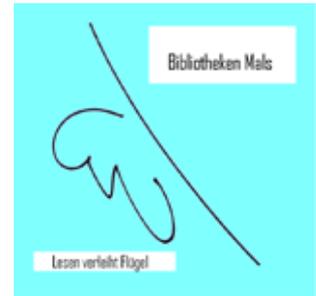


Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | Gemeindebibliothek

Zeitschriften zum ***AUSLEIHEN***



Öffnungszeiten Mals

Dienstag + Donnerstag
8-11
Montag + Mittwoch + Freitag
8-11 + 14.30 - 17.30

Leihstellen:

Burgeis	Dienstag
14.30-16.00	
Laatsch	Donners-
tag 15.30-17.00	
Matsch	Montag 14.00-15.30
Schleis	Donnerstag 17.00-18.00
Tartsch	Dienstag 15.30-16.30

Recherchekatalog online: www.biblio.bz.it/mals

Facebook unter „Mals Bibliothek“ und www.bibliomals.blogspot.it

Außerdem findet ihr uns auf Instagram

.....und noch Tipps zum Schmökern***





MALS | Mittelschule

Handwerk & Gastgewerbe hautnah erleben

Eine Initiative der Junghandwerker/innen und der HGJ.

Im Rahmen der Berufskampagne, organisiert von den Junghandwerker/innen und der Hoteliers- und Gastwirtejugend HGJ, wurden die Mittelschulen in Mals und Graun im Vinschgau besucht.

Kürzlich fand in der Aula der Mittelschule Mals ein Vortrag statt. Dabei stellte Evi Atz, Koordinatorin der Junghandwerker/innen im lvh das Handwerk und seine vielen Berufe vor. Manuela Holzhammer, Koordinatorin der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ), präsentierte die Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten im Gastgewerbe. Beide Koordinatorinnen hatten Gäste dabei, die den Schüler/innen aus der Praxis ihrer Berufe erzählten.

Fritz Oskar Wielander, lvh-Ortsobmann der Gemeinde Glurns und Unternehmensinhaber der Siebdruckerei Wielander, erzählte den Schüler/innen von seiner Arbeit und zeigte ein Beispiel für ein Handwerk, welches im Büro stattfindet. „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen verstehen, dass nicht nur Tischler/innen und Maurer/innen zum Handwerk gehören, sondern dieses sich aus über 400 Berufe zusammensetzt. Wir wollen versuchen, jeden einzelnen davon in irgendeiner Weise vorzustellen“, erklärt Priska Reichhalter, Obfrau der Junghandwerker/innen. Weiter ging es in die Mittelschule Graun im Vinschgau, dort folgten dem Vortrag mehrere Betriebsbesichtigungen in Prad, mit dabei waren die Betriebe Platter Garage Olympia, Ebensperger GmbH, Hofer Tiefbau und Internform GmbH. Welche Berufe es im Hotel- und Gastgewerbe gibt stellte HGJ-Koordinatorin Manuela Holzhammer den Schülerinnen und Schülern auf spielerische Art und Weise vor. In der Mittelschule Mals wurde sie von Ma-



Im Bild: Fritz Oskar Wielander, lvh-Ortsobmann der Gemeinde Glurns, stellt den Jugendlichen die Berufe im Handwerk vor – Foto © lvh.apa

ra Theiner vom Hotel Weisses Kreuz in Burgeis begleitet, welche gleich zwei ihrer Mitarbeiter mit an die Schule brachte. Gemeinsam mit Küchenchef Marc und Barkeeper Manuel durften die rund 62 Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen und sowohl einen alkoholfreien Cocktail als auch Crème Brûlée flambieren. Mara selbst berichtete währenddessen über ihren eigenen Werdegang und ihren Arbeitsalltag im Hotel.

Im Anschluss an den Vortrag in der Mittelschule Graun bekamen jene Schülerinnen und Schüler, welche sich für einen Beruf im Hotel- und Gastgewerbe interessieren die Möglichkeit, das Seehotel Reschen zu besichtigen. Inhaber und HGV-Ortsobmann Thomas Strobl führte die Gruppe durch das Hotel und ließ sie so hinter die Kulissen der Berufe im Service, Rezeption, Küche und Management blicken. |



Fachschule Fürstenburg, Tel. 0473 836500, fs.fuerstenburg-kortsch@schule.suedtirol.it

Imker*in Schnupperkurs 2024

Referent: Valentin Habicher
 Ort: Fürstenburg Burgeis
 Datum: Mo 11.03., 18.03., 25.03. und Sa 13.04.2024
 Dauer: 12 Stunden, montags 18– 21 Uhr; Samstag 8.30 – 11.30 Uhr
 Gebühr: 80,00 €

Hirten und Hirtinnen auf Milchviehalmen

Datum: 1. Teil: Do 14.03. - Fr 15.03.2024
 2. Teil: Mo 06.05. - Mi 08.05.2024
 Dauer: 35 Stunden, 09. – 17. Uhr
 Gebühr: 205,00 €

Erste Hilfe für die Rinderklaue auf

Alm und Weide

Referent*in: Stefan Winkler (BRING), Fachlehrer der Fachschule Fürstenburg
 Datum: Do 14.03. - Fr 15.03.2024 (1. Teil des Hirtenkurses)
 Dauer: 14 Stunden, 9 - 17 Uhr
 Gebühr: 95,00 €
 Anmeldung: Fachschule Fürstenburg, T. 0473 836500,
 Frist: 2 Wochen vor Kursbeginn
 Imker*in Schnupperkurs 2024
 Referent*in: Valentin Habicher
 Ort: Fürstenburg Burgeis
 Datum: Mo 11.03., 18.03., 25.03. und Sa 13.04.2024
 Dauer: 12 Stunden, montags 18– 21 Uhr; Samstag 8.30 – 11.30 Uhr
 Gebühr: 80,00 €

Nahversorgung und lokale Kreisläufe

Im Vergleich zu den umliegenden Regionen im Norden und Süden verfügt unsere Gemeinde heute noch über eine **noch großteils intakte Nahversorgung**. Diese ermöglicht den Einkauf vor allem von Grundnahrungsmitteln in unserem Ort, schafft Arbeitsplätze und sorgt für Lebensqualität in einem lebendigen Ort.

Der Handel war schon immer mehr als Konsum. Er ist schon heute mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Er ist auch ein sozialer Ort der Begegnung, des Austauschs, des Zusammenlebens. Wie kaum eine andere Branche ist der Handel – aber auch die Gastronomie und die Dienstleistungen – nah am Menschen und prägt unser Zusammenleben in unseren Dörfern und Orten. Ein starker und leben-

diger Handel kommt also nicht nur den Unternehmen mit ihren Beschäftigten zugute.

Es gilt diese Struktur mit verschiedensten Maßnahmen weiterhin zu erhalten und zu stärken. Und: Es gilt, die lokale Bevölkerung **für das Einkaufen vor Ort zu sensibilisieren. Regionalität und lokale Kreisläufe** sorgen für einen starken Wirtschaftsstandort – mit dem Ziel, Kaufkraft und Wertschöpfung in einem Ort zu halten.

Angekurbelt werden die lokalen Kreisläufe in erster Linie von der **überdurchschnittlich hohen Anzahl an kleinen und mittleren, meist familiengeführten Betrieben**. 93 Prozent aller Unternehmen in Südtirol sind Kleinbetriebe, d.h. Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten.



Die lokalen Unternehmen sind auch das Rückgrat für ein funktionierendes Vereinsleben im Ort. Und sie sorgen für das nötige Steueraufkommen, was uns allen wieder zugutekommt.

Fazit: Wir alle tragen eine große Verantwortung für unsere Gemeinde und unseren Wohnort. Dieses Bewusstsein gilt es zu schaffen.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds

Setze ein Zeichen deiner Liebe.

K
SÜDTIROLER KREBSHILFE

Eine Rose für das Leben:
Dein kleiner Beitrag für eine Rose ist ein großer Beitrag für deinen krebskranken Mitmenschen.

Rosen aus fairem Handel

Die Südtiroler Krebshilfe sagt Danke!

OSTERSONNTAG

KVW

KVW Ortsgruppe Mals organisiert den

Suppen Sonntag

Suppen auch zum Mitnehmen!

Gemeinsam Essen für einen guten Zweck

am Palmsonntag
24. März 2024
ab 10 Uhr
im Kulturhaus Mals

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KVW



Projekt "Besser Lesen und Schreiben"

Wöchentliches Unterstützungsangebot für deutschsprachige Erwachsene, die besser lesen und schreiben lernen möchten.

Bozen: immer dienstags von 16 – 18 Uhr
 Bruneck: immer donnerstags von 16 – 18 Uhr
 Schlanders: immer donnerstags von 16 – 18 Uhr

Alle weiteren Informationen zum Projekt unter bildung.kvw.org/basisbildung

Termine Steuererklärung

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin für Ihre Steuererklärung Mod. 730/2024 bzw. Redditi (ex Unico). Terminvereinbarungen sind online unter www.mycaf.eu oder telefonisch unter 0471 080730 ab sofort möglich.

Landeskindergeld

Der Antrag um Landeskindergeld muss alle Jahre erneuert werden. Für den Bezugszeitraum 2024 bis Februar 2025 kann der Antrag ab Jänner 2024 bis 30. September 2024 gestellt werden. Anträge, die nach dieser Frist eingereicht werden, erhalten das Landeskindergeld ab dem darauffolgenden Monat der Antragstellung.

Teilen Sie in Ihrer Anfrage per E-Mail immer ihre Personaldaten mit (Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Telefonnummer).

Patronat Schlanders: schlanders@patronat-kvw-acli.eu

Physiotherapie kann helfen

Nackenschmerzen

akute und chronische Rückenbeschwerden

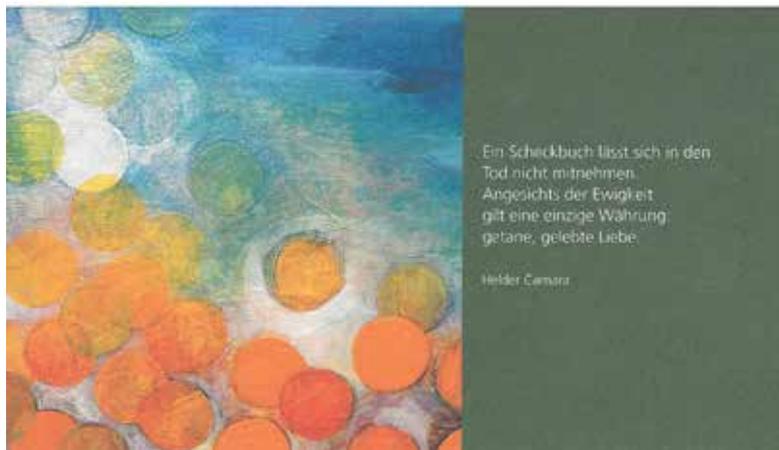
Kopfschmerzen, Schlaganfall, Parkinson

Schulter-, Arm- und Handprobleme

Hüft-, Knie- und Fußprobleme

TherapieTeam Mals
 Dr.-Heinrich-Flora-Straße 1
 I - 39024 Mals, (BZ)
www.therapie-team-mals.com

info@therapie-team-mals.com
 Maria Pircher +39 340 10 24 711
 Hilde Weisenhorn +39 347 86 40 487
 Emily Procter +39 375 78 00 770



LAUDES | Carnevale

Carnevale a Laudes

foto alcuni spaccati della manifestazione in Laudes

Anche la nostra piccola frazione di Laudes ha festeggiato il suo carnevale affrontando diversi carri allegorici apprezzate tra le altre cose, diverse parodie che hanno richiamato una vera moltitudine di cittadini, nonostante le avverse condizioni meteo non del tutto svavorevoli. Poi si è cercato di capire, attraverso gli applausi e le risate, quale fosse la parodia più apprezzata dal pubblico. La migliore è risultata: l'arruolamento di due aspiranti volontari dei vigili del fuoco volontari. Moltissime anche le maschere che hanno partecipato all'appuntamento di carnevale, come è consuetudine alcuni partecipanti sono stati invitati a trascinare un tronco di albero di lariche e quello di quest'anno era lungo 27,5 metri. Al termine della manifestazione il tronco sarà battuto all'asta e il ricavato verrà depositato nelle casse dell'associazione del carnevale che quest'anno ha festeggiato il 25esimo



compleanno.

di Bruno Pileggi

MALLES | Comune

Cerchiamo tirocinanti estivi

Anche nell'estate 2024 il Comune di Malles Venosta offre ai/alle tirocinanti la possibilità di raccogliere esperienze nelle unità amministrative, nella biblioteca o nel cantiere comunale.

Studenti e studentesse delle scuole superiori a partire dalla 3° classe conclusa positivamente nonché studenti e studentesse universitari possono candidarsi per gli uffici del municipio. I requisiti per la candidatura nel cantiere comunale o la biblioteca è il superamento della 2° classe della scuola superiore o professionale e i compiuti 16 anni.

Il compenso mensile ammonta da 600 a 800 € secondo le ore prestate ed il

servizio svolto.

Se siete interessati/e potete inviare la vostra domanda completa, con curriculum e indicazione dell'ambito preferito entro il

22 marzo 2024 ore 12,

al seguente indirizzo mail dell'ufficio personale: info@comune.malles.bz.it.

Per ulteriori informazioni si prega di contattare la collaboratrice dell'ufficio personale: 0473 831117



Südtirol | Umwelt

Energiesparen ist aktiver Umweltschutz

Wer Energie einspart, tut nicht nur sich und seiner Geldtasche, sondern auch der Umwelt etwas Gutes. Alleine schon durch das Vermeiden von Standby-Verlusten können jährlich rund 150 Euro eingespart werden.

Durch einfache Energiespartipps kann, über das ganze Jahr verteilt, so einiges an Energie eingespart werden. Dies beginnt bereits beim Aufstehen mit dem Brühen des Kaffees: wird dafür eine Zeitprogrammierung verwendet oder bleibt die Kaffeemaschine stundenlang eingeschaltet, so braucht dies Energie und das kostet Geld.

Die meisten elektrischen Geräte sind aus den Haushalten nicht mehr wegzudenken. Hilfsmittel wie Wasserko-

cher, Mikrowelle und Co. vereinfachen das tägliche Leben. Aber auch die moderne Unterhaltungstechnik hat in die Wohnzimmer Einzug gehalten. So verfügen zahlreiche Haushalte über mehrere Fernseher, Stereoanlagen, Spielkonsolen und Computer.

All diese Geräte verbrauchen Strom und verursachen Kosten. Oft auch dann, wenn sie gar nicht genutzt werden. In einem durchschnittlichen Haushalt fallen jährlich rund 150 Euro für den Bereitschaftsdienst (Standby-Verluste) der verschiedenen Elektrogeräte an. Mehrkosten, welche sich ohne großen Aufwand vermeiden lassen würden.

Rot, grün oder gelb leuchtende Lämp-

AFB Bildungs- und
Energieforum

chen, warme Ladegeräte und dergleichen, sind meist ein Indiz dafür, dass Strom fließt und das wiederum kostet Geld und belastet die Umwelt. |

Text: Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)



Platz für Zukunft.

Zum Beispiel in den eigenen 4 Wänden.

Und wann wird's konkret?

Reden wir drüber.

Eine gute Bank ist nicht nur Kreditgeber, sondern Begleiter.

Von der soliden Finanzierung bis hin zur Beratung über

Bau, Kauf und Sanierung. Wir sind da, mit individuellen

Lösungen. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

Werbemittlung

MALS | ASV MALS BADMINTON

Superseries in Bozen, Chiari für Serie A und B und jede Menge Fasching

Mit 27 Teilnehmern war der ASV Badminton Mals schon einmal gut vertreten bei der ersten Superseries Ende Jänner in Bozen – vier Athletinnen und Medaillenanwärterinnen fehlten unfall- und krankheitsbedingt – nämlich die Schwestern De March, Julia Reinalter und Eva Maria Zangerle. Alle anderen schwitzten sehr in der Bozner Stadthalle mächtig, denn es gab viele enge, gute Spiele – besonders erwähnenswert die Spiele der „Kleinsten“: Teresa Renner und Nathalie Gitterle, die gerade erst 10 geworden, die zum ersten Mal mitgemacht haben – ihr erstes nationales Turnier bestritten hat auch Leoni Heinisch und Mara Tappeiner! Die vielen Eltern, die mitgefahren waren oder uns besucht haben, haben uns Glück gebracht und uns viel Freude bereitet! Danke!

Die „Freizis“ verbrachten einen tollen Wintersporttag am Watles. Sie waren zu Fuß oder mit den Skiern unterwegs. Wie immer, hatten sie großen Spaß zusammen! Auch organisierten sie ein Faschingsturnier. Verkleidet und mit überaus guter Laune genossen sie den gelungenen Abend!

Zweites Wochenende für die Serie A - und erstes Wochenende für die Serie B in Chiari.

Chiari war Schauplatz für das zweite Wochenende im Serie A-Zirkus. Alle 10 Mannschaften machten wieder drei Spiele pro Mannschaft und kämpften um Punkte und Siege. Die Malser Mannschaft war vertreten durch Mair Judith, Sagmeister Lisa, Coach Radovska Monika, Strobl Kevin, Stoynov Iliyan (Bulgarien) und Coach Hidayat Auditya Alpha - begleitet und gefahren von Mair Hannes. Die erste und wohl schwierigste Begegnung gegen die Mannschaft aus Brescia brachte uns gleich einmal 5 Punkte ein, denn mit einem 4:1 Sieg, bekommt man die 4 Punk-



te vom Sieg plus noch einen dazu! Es liest sich leichter, als es war - das Damendoppel mit Lisa/Judith ging leider in drei Sätzen verloren, Damen Einzel, Herren Einzel und Herren Doppel waren klare Angelegenheiten, und beim Mixed (Lisa/Iliyan) gabs wieder drei Sätze, aber dieses Mal zu unseren Gunsten.

Die zweite Begegnung war dann ein richtiges Derby, Meran stand uns gegenüber, und hier konnten wir alle 5 Spiele in zwei Sätzen gewinnen, und somit mit 5:0 einloggen und 6 Punkte anschreiben. Genauso mit dem Gegner Cittá di Palermo, sicherlich das schwächste Glied in der Serie A ist. Mit einem klaren 5:0 Sieg holten wir uns wieder die 6 Punkte.

Mit diesem tollen Wochenenergebnis befinden wir uns nun an 3. Stelle, nur 1 Punkt hinter BC Milano und dem SSV Bozen.

Ein Kompliment an das Team, das aus den Vollen geschöpft und ihre Sache gut gemacht hat! Im März geht's dann für das letzte Serie A-Wochenende nach Sardinien - Hopp Mals!! Da wir dieses Jahr entschieden haben keine Malser Mannschaft in der Serie B einzuschreiben (aus Kostengründen), stellten wir unseren Nachwuchsathleten frei, für andere Mannschaften als Leihspieler, mitzuspielen.

Rauner Carolin spielt sogar für Modena in der Serie A auf (wo sie beim

ersten und auch an diesem Wochenende zum Einsatz kam) - Modena befindet sich an 5. Stelle und somit Anwärter für einen Play Off Platz - für die selbe Mannschaft spielt auch De Stefani Matthias.

Dhahri Samar schlägt ebenfalls in der Serie A für Maracalagonis (Sardinien) auf, kam beim ersten WE in Mals zum Einsatz -Mara befindet sich hinter uns auf Rang 4!

De March Maria Lara und Rainalter Julia weilen dieses WE in Sizilien, spielten für Le Saette mit und konnten einige persönliche Siege verbuchen, die Mannschaft der Serie B hat eine Begegnung verloren und 2 gewonnen.

Alle drei Begegnungen konnten die Mannschaft aus Paternó (Sizilien) gewinnen, in deren Mitte fix Hohenegger Anna und Frank Matthias aufgeschlagen haben, und dies sehr sehr erfolgreich - zusammen mit den Fiorito Geschwistern Julia und Marcantonio bilden sie nämlich das sizilianische Team Paterno.

Einen ebenfalls sehr erfolgreichen Start in der Serie B hatte Kobler Lena mit ihrer Mannschaft Catania aus Sizilien - auch sie konnten alle Spiele gewinnen und führen die Tabelle an. Lena gewann all ihre Spiele!

Somit haben viele unserer Spieler mit ihrer Motivation und ihrem Einsatz andere Mannschaften zu Erfolg verholfen. Bravo und hopp Mals!!!



TAUFSONNTAGE

März 2024

10. März

Dekan Stefan Hainz

24. März

Diakon Norbert Punter

30. März (Osternacht)

jeweiliger Zelebrant

April

07. April

Koop. Matthias Kuppelwieser

21. April

Diakon Luigi Piergentili



Rockabilly Tanzkurs

KULTURHAUS MALS AT 8^{PM}
TÄNZE: ROCK'N'ROLL, TWIST, JIVE

TERMINE

FR, 01.03.2024	SA, 06.04.2024
FR, 08.03.2024	FR, 26.04.2024
FR, 15.03.2024	SA, 04.05.2024
SA, 23.03.2024	FR, 10.05.2024

ANMELDUNG BEI MENGHIN ELISABETH
BIS ZUM 26.02.2024 UNTER: **349 812 96 79**
MINDESTANZAHL 24 PERSONEN
KOSTEN 50 €

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER VOLKSTANZGRUPPE MALS



DISCO FOX & MEHR

LUST AUF EINEN REGELMÄSSIGEN TANZABEND IN MALS ?

mitdenken-mitreden-mitplanen
beim Info-Treffen am:

Dienstag 12.03.2024 Mals-Bärenwirt 19.00 Uhr
Info: Lisi 3498129679 Fridl 3500123547



Power Food für die ganze Familie

Kochkurs für Erwachsene

In diesem Kochkurs wird alles frisch zubereitet. Die Auswahl der Nahrungsmittel und die richtige (schonende) Zubereitung sind ausschlaggebend.
Vollkorngetreide steht im Mittelpunkt.



16. März 2024
09:00-12:00
Mals, Küche Oberschulzentrum
mit Erwin Folie
(diätetisch geschulter Koch)
Kursbeitrag: 25 Euro

Auch ohne Mitgliedschaft zugänglich!

ELKI
Elkischer Kreis für Ernährung und Ernährungswissenschaften
in der Oberrheinregion

Anmeldungen & Infos unter:
<https://elki-obervinschgau.it>






WORKSHOP

Ressourcen- aufbau im 1. Lebensjahr

(Für Schwangere & Eltern)

9. MÄRZ
17-20 UHR
ELKI MALS

Mit Dagmar Telfser
(Zertifizierte Doula)
Kosten: 20 Euro



Anmeldungen & weitere
Infos unter:
elki-obervinschgau.it




Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format



profollow24

Neu. Praktisch. Cool.
Das Connecting Tool.



Blumea
Kreative Floristik
349/89 69 417

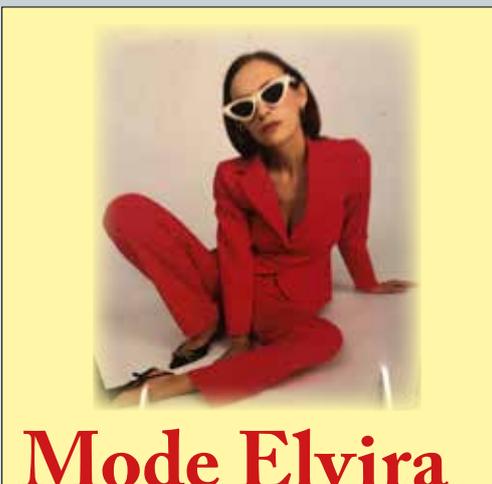


VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN
MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00
Glurns, Kasernenstraße 1

www.vion.bz.it



Mode Elvira



seit/dal 1825

Gerichts-Apotheke Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fagner-Unterperlinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30



Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

Bahnhofstraße 36/c – Mals
Tel. 0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com



EP:Electro Peer
Elektro-Hausgeräte, TV, HiFi, Video, PC, Hi-Zenithronik, Mobilfunk
Elys - Mals
Tel. 0473 728 222 info@electropeer.it



DR. LORIS ZAROS
ZAHNARZT

Implantologie und
Kieferorthopädie

Gen.- Ignaz-Verdross Str. 31/a, Mals
Tel. +39 0473 320375
info@dentalpraxis-mals.it
www.dentalpraxis-mals.it



BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105



Bestattung

Polin

Gerbergasse 6A - Mals 39024

polin.r@rolmail.net
+39 0473 831 177

Klimaschonende Mobilität: Energiespartipps für unterwegs

Wir werden immer mobiler und möchten immer schneller von einem Ort zum nächsten kommen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf unseren Geldbeutel, sondern auch auf unsere Umwelt und unser Klima.

Unser modernes Mobilitätsverhalten auf dem Weg zur Arbeit und in unserer Freizeit, bringt uns zwar immer schneller von einem Ort zum nächsten, aber dies hat auch seine Schattenseiten. Vor allem unsere Umwelt und unser Klima leiden darunter.

Die nachfolgenden Tipps helfen dabei, Energie zu sparen, für Umwelt, Klima und Geldbeutel was Gutes zu tun.

Optimaler Reifendruck

Der energiesparendste Reifendruck ist jener, welcher laut Herstellerangaben für eine volle Beladung angegeben wird. Wird dieser Reifendruck dann nochmals um 0,2 Bar erhöht, so wird der Rollwiderstand noch weiter optimiert und es kann noch mehr Treibstoff eingespart werden.

Zeitiger Reifenwechsel

Gute Winterreifen sind in der kalten Jahreszeit und bei Eis und Schnee notwendig. Kaum wird es wieder wärmer, sollten sie gegen Sommerrei-

fen ausgetauscht werden.

Verwendung von Reifen mit geringem Rollwiderstand

Bis zu 5 Prozent Treibstoff kann durch das Verwenden von Reifen mit geringerem Rollwiderstand eingespart werden.

Vorausschauendes und niedertouriges Fahren

Häufiges Schalten und Bremsen kostet unnötig Energie. Durch vorausschauendes und niedertouriges Fahren kann der Kraftstoffeinsatz um bis zu 25% reduziert werden.

Gleichmäßiges Fahren hilft beim Sparen

Durch gleichmäßiges Fahren kann einiges an Energie eingespart werden. Durch schnelles Fahren wird der Widerstand durch den Fahrtwind größer und somit wird mehr Treibstoff benötigt. Auch häufiges Bremsen und Gasgeben erhöht den Spritverbrauch unnötig.

Zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren

Durch das zu Fuß gehen und Radfahren kann am meisten Treibstoff eingespart und obendrein noch für die eigene Gesundheit etwas Gutes getan werden.



Fahrgemeinschaften helfen beim Sparen

Durch das Bilden von Fahrgemeinschaften wird der Pro-Kopf-Treibstoffverbrauch reduziert, die Umwelt geschont und das Stauproblem verringert.

Text: Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

**Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe
20. Februar 2024**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



APOTHEKEN

März

- | | |
|---------|-----------------------------------|
| 02.-08. | LAAS
Tel. 0473 626398 |
| 09.-15. | SCHLANDERS
Tel. 0473 730106 |
| 16.-22. | SCHLANDERS II
Tel. 0473 324707 |
| 23.-29. | MALS
Tel. 0473 831130 |

März-April

- | | |
|------------|--------------------------------|
| 23.03.-05. | SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440 |
| 06.-12. | LAAS
Tel. 0473 626398 |

DIENSTHABENDE ÄRZTE

März

- | | |
|---------|--|
| 09.-10. | Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 677 2678 |
| 16.-17. | Dr. Waldner Stefan
Tel. 0473 633128 |
| 23.-24. | Dr. Lendi Raffale
Tel. 351 1244470 |
| 30.-31. | Dr. Terekova Elena
Tel. 3401998681 |
| 01.04. | Dr. Terekova Elena
Tel. 3401998681 |

Reservierung Pizzeria:
+39 342 031 3387

Sportwell
●●● Mals

März 2024

SAUNAEVENT AM 02.03.2024

stündliche Aufgüsse
Peeling: 16:30 und 18:30 Uhr

SAUNAEVENT AM 06.04.2024

stündliche Aufgüsse
Peeling: 16:30 und 18:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD:

Dienstag- Sonntag: 14:00- 21:30 Uhr

Mittwoch: 8:00- 10:00 Uhr

Frühschwimmen

Montag: Ruhetag

SAUNA:

Dienstag- Freitag: 15:00- 21:30 Uhr

Samstag- Sonntag: 14:00- 21:30 Uhr

Mittwoch: 15:00- 18:30 Damensauna

Montag: Ruhetag

KEGELBAHNEN:

Dienstag- Samstag: 14:00- 21:30 Uhr

Sonntag - Montag: Ruhetag
Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.

FOLLOW US



© Sportwell Mals / zeichenfaktor

UNSERE PARTNER IM HAUS



Vivere Malles
Mals leben

www.sportmals.net

info@sportmals.net
Tel.: +39 0473 831 590

Watles

Ski- & Erlebnisberg
Sci & montagna d'avventura

SAMSTAG, 09. MÄRZ NOSTALGIERENNEN WATLES

Nostalgisches
Ski- und
Heuschlittenrennen

Info & Anmeldung:
+39 345 767 0255 oder
info@watles.net

mein Berg, dein Berg, inser Berg

Obervinschgau

Vinschgau

Vollmondlanglaufen in Schlinig

Donnerstag
22.02. & 28.03

Schliniger Alm &
Sport Ziernheld
auch Abends geöffnet

Loipe wir erst ab
22 Uhr präpariert

weitere
Infos

